

Ev. Kirchengemeinde Naumburg (Saale),
Kirchspiel Schönburg-Possenhain,
Kirchspiel Flemmingen-Almrich,
Kirchspiel Mertendorf



GEMEINDEBRIEF



Ev. Kirchengemeinde
Naumburg | EKM

Foto: C. Walther-Leon

FEBRUAR - MÄRZ 2025

EVANGELISCHE-KIRCHE-NAUMBURG.DE



PSALM 16,11

Du tust mir kund den Weg zum Leben. «

Monatsspruch FEBRUAR 2025

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

in diesen Tagen zu Beginn des Jahres bin ich noch ganz damit beschäftigt, die Spuren des Einbruchs in das Dompfarrhaus zu beseitigen. Äußerlich geht das schneller, als innerlich. In dem ganzen Towuwabohu, welches ich in den Diensträumen vorfand, stellten die netten Polizisten die Frage, ob ich denn etwas vermisste, bzw. was denn fehlt. Es war gar nicht einfach einen Überblick zu bekommen. Und zunächst sagte ich: „Nichts fehlt, Gott sei Dank!“ Erst viel später bemerkte, dass der Schlüssel fehlt - weg war er!

„Schlüssel weg“ bedeutet so viel wie kein Zugang mehr zu den Orten, die mein Leben ausmachen, die mir Schutz geben oder an denen ich Sinn finden darf, wo ich arbeite und lebe, wo ich anderen begegne. Es hat mir einen Schreck in die Glieder gejagt, als ich registrierte: Kein Schlüssel mehr da! Den hat jetzt ein anderer.

Auch im übertragenen Sinne sind wir immer wieder darauf angewiesen, den richtigen Schlüssel zu haben, um Türen zu öffnen und zu durchschreiten, Menschen zu gewinnen, Brücken zu bauen, ein Leben im guten Miteinander möglich zu machen; in der Familie, am Arbeitsplatz und in der Welt.

So auch in diesem Monat, wenn wir zur Wahl gerufen werden. Es ist auch eine Art Schlüssel, den wir da in der Hand haben und recht gebrauchen sollen.

Welcher Weg bringt mehr Hoffnung, Zuversicht, Sicherheit, Dialog und Miteinander? Der Monatsspruch verweist uns als Christen auf Gott, der uns leiten will. Gott tut uns Wege zum Leben auf. Menschenwege führen oft ins Gegenteil.

Gottes Wege sind die Wege der Barmherzigkeit, nicht der Hartherzigkeit. Sie sind Wege zum Leben. Wege zum Leben gewinnen und öffnen Herzen. So wie das Kind in der Krippe unsere Herzen berührt.

Einen Schlüssel zu haben ist auch Ausdruck von Macht. Ich wünsche uns, dass wir den richtigen Schlüssel gebrauchen und die richtige Tür: Für mehr Miteinander, für mehr Zuhören, für Verzeihen und Vergeben. Ein guter Weg zum gemeinsamen Leben!

Michael Bartsch, Pfarrer

Valentins-Segen am 14. Februar

Auch in diesem Jahr laden wir wieder herzlich zum Valentinssegnen für Freitag, den 14. Februar, 18 Uhr in der Marien-Magdalenen-Kirche ein.

Wir wollen die Liebe feiern, in all ihren Formen - als Paar oder Freunde, innerhalb der Familie oder einfach für sich: Sie ist uns von Gott geschenkt. In der Liebe zwischen Menschen erleben wir etwas von IHM in uns und zwischen uns. Das macht unser Leben reich und lebenswert.

Während der Segensfeier erklingt Musik, die Kirche ist wieder stimmungsvoll beleuchtet und man kann sich segnen lassen - allein, zu zweit oder als Gruppe. Jede und jeder ist willkommen!

Die Uhrzeit ist so gewählt, dass man im Anschluss am Abend noch etwas unternehmen kann.

Wir freuen uns auf Sie!

Pfrn. Lang, Pfr. Fiedler



Ökumenischer Gottesdienst zum Aschermittwoch im Dom

Die Evangelische und die Katholische Kirchengemeinde laden herzlich ein zum ökumenischen Gottesdienst am Aschermittwoch, den 05. März, 18.00 Uhr in den Westchor des Domes. Gemeinsam wollen wir die Zeit des Fastens vor Ostern beginnen, den Altar schließen und, wer möchte kann das Zeichen des Aschekreuzes empfangen.

Michael Bartsch



Foto: Falko Matte VGBildkunst_Bonn2022



Weltgebetstag 2025 von den Cook-Inseln - „wunderbar geschaffen“

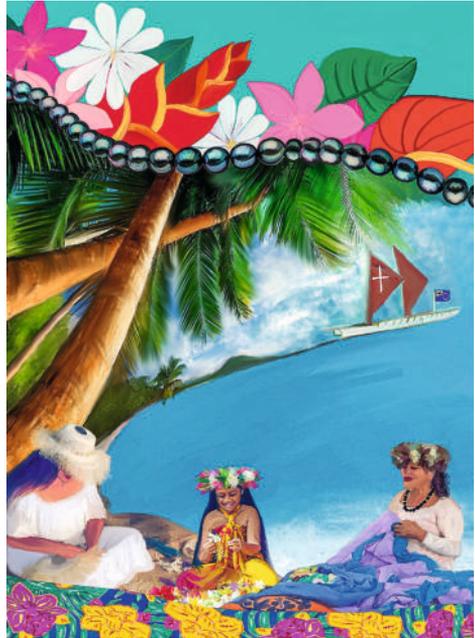
In diesem Jahr laden uns die Christinnen von den Cook-Inseln zum Weltgebetstag ein. Sie haben den Gottesdienstablauf für uns vorbereitet.

Die Cook-Inseln liegen im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

„Wir sind wunderbar geschaffen!“ sagen die Christinnen dort. Ihre positive Sichtweise gewinnen sie aus ihrem Glauben. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glauben auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Im Gottesdienst verbinden sie ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Sie grüßen uns mit Kia orana und wünschen uns damit ein gutes und erfülltes Leben.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen, Probleme und Ängste zu benennen. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Cookinsulaner*innen werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt.

Ein Teil der Inseln - Atolle im weiten Meer - ist durch den ansteigenden Meeresspie-



gel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)pazifiks haben wird, ist noch nicht vorhersehbar. Die Bewohnerinnen und Bewohner sind sehr gespalten: Zerstört der Abbau ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen? Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein - was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?

(Quelle: <https://weltgebetstag.de/aktuelles-wgt/cookinseln/materialien-downloads/downloads-2025/>)

Im Gottesdienst wollen wir etwas über die Schönheit der Inseln, über Land und Leute und die Probleme auf den Cookinseln erfahren, gemeinsam singen, beten, tanzen, die Menschen dort durch unsere Kollekte unterstützen und im Anschluss wieder gemeinsam Abendessen. Machen Sie gern mit – dieser besondere Abend ist nur durch die Mithilfe vieler möglich!
Zum Ökumenischen Gottesdienst am Welt-



gebetstag laden wir Sie herzlich am Freitag, dem 7. März, um 18 Uhr ein in den Gemeinderaum der kath. Gemeinde (Kramerplatz) und anschließend zum Abendessen mit Speisen nach landestypischen Rezepten. Das Vorbereitungstreffen findet am Mittwoch, dem 26. Februar um 17 Uhr im Gemeinderaum der kath. Gemeinde am Kramerplatz statt.

Pfrn. Lang

Nächstes Literaturcafé im März



Foto: Katrina_S auf pixabay

Nachdem wir uns in der Weihnachtszeit zu einem ersten Vorlesecafé getroffen haben, waren sich alle einig, dass es eine Fortsetzung geben soll.

Diesmal wollen wir an zwei Nachmittagen die außergewöhnliche Erzählung „Bartleby, der Schreiber“ vorlesen. Sie

stammt von Herman Melville, den meisten bekannt als Autor des „Moby Dick“. Die Geschichte spielt im 19. Jahrhundert in einer Anwaltskanzlei in New York. Es prallen aufeinander die konservative und christlich geprägte Lebensführung des Chefs und die rätselhafte zunehmende Arbeits- und Lebensverweigerung eines Kopisten. Teils absurd-komisch, zunehmend tragisch. Es wird aufregend sein zuzuhören! Kommen Sie gern am Donnerstag, 13. März und Freitag, 14. März 2025, jeweils von 15.00 bis 16.30 Uhr ins Haus der Kirche. Wir machen zwischendurch Pause, und es gibt Kaffee und Tee. Bringen Sie gern etwas Gebäck mit. Wir freuen uns auf die Vorlese-nachmittage mit Ihnen!

Pfrn.i.R. Meckenstock, Pfrn. Lang und Team

Herzlichen Dank

Ein herzliches Danke möchten wir allen Gemeindegliedern und Gästen sagen, die mit ihrer Kollekte am Heiligabend in Naumburg die Aktion „Brot für die Welt“ unter-

stützt haben. In unseren Christvespern kamen 6.722,98 Euro zusammen und konnten an „Brot für die Welt“ überwiesen werden.



Eine tägliche Auszeit mit „Exerzitien im Alltag“

Das Hamsterrad anhalten, einfach mal zur Ruhe kommen, Durchatmen... Sich endlich mal wieder einen Moment Zeit nehmen, für sich und für Gott... Kennen Sie diese Sehnsucht?

Die „Ökumenischen Exerzitien im Alltag“ bieten Raum für diese Sehnsucht.

Wir laden in diesem Jahr gemeinsam mit der katholischen Gemeinde dazu ein, sich während der Passionszeit über einen Zeitraum von vier Wochen möglichst täglich eine Auszeit zu gönnen, schöpferische Ruhe zu genießen, ein Bibelwort zu betrachten, zu beten: das sind die Grundelemente von Exerzitien. Sie helfen, zu sich selbst zu kommen und das Suchen nach Gottes Spuren im eigenen Leben einzuüben.

Wir laden Sie ein, diesen spirituellen Übungsweg mit unserer Hilfe auszuprobieren und auf diese Weise die Passionszeit bewusst zu erleben.

Weil es gelernt sein will, die tägliche „Auszeit“ für sich zu gestalten, gibt es auch noch wöchentlich ein Treffen aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit kleinen geistlichen Übungen und zum Austausch über die eigenen Erfahrungen mit der „Stillen Zeit“.

Wir starten am Mittwoch, 6. März um 19 Uhr im Haus der Kirche mit einer Einführung (im Anschluss an die Andacht zum Aschermittwoch). Bei diesem Einführungstreffen erhält jede und jeder ein Heft mit Impulsen für die täglichen Exerzitien zu Hause.



ökumenische **Alltags**exerzitien

Die weiteren Treffen finden jeweils an den folgenden Dienstagen um 19 Uhr im katholischen Gemeindehaus statt: Dienstag 11. März, 18. März, 25. März, 1. April. Es freuen sich auf Sie Angela Degenhardt, kath. Gemeindefere-
rentin und Pfn. Christina Lang



Die Emmausjünger gehen miteinander und redeten, erzählt uns das Lukasevangelium. Als sich der auferstandene Jesus zu ihnen gesellt, erkennen sie ihn nicht. Erst als Jesus am Abend das Brot bricht und kurz bevor er aus ihrer Runde wieder entschwindet, erkennen sie ihn. Das können Sie im 24. Kapitel des Lukasevangeliums nachlesen. Miteinander eine Wegstrecke gehen und reden und entscheiden und hoffentlich im Rückblick merken, dass Jesus dabei war – auch

so könnte man die Arbeit des Gemeindeführerates beschreiben. Miteinander unterwegs sein und Verantwortung übernehmen und sich gleichzeitig getragen und gehalten wissen von dem, der immer mit uns geht, selbst wenn wir es nicht bemerken.

Sprechen Sie uns an, wenn Sie Freude haben zur GKR-Wahl 2025 zu kandidieren.

Ihr (e) Pfrn. Lang, Pfr. Bartsch,
Pfr. Fiedler und Pfr. Springer

Welche Aufgaben hat ein Gemeindeführerrat?





Dommusiken im Februar und März

Musikalischen Passionsandachten vor dem Westlettner des Doms

In diesem Jahr finden in der Passionszeit jeweils samstags um 18 Uhr zu folgenden Terminen unsere Passionsandachten statt:

- 08. März: Orgelmusik zur Passion I (Orgel: Ivo Mrvelj)
- 15. März: Chormusik zur Passion II (Orgel: Jan-Martin Drafeh)
- 22. März: Chormusik zur Passion mit dem Naumburger Kammerchor
- 29. März: Orgelmusik zur Passion III (Orgel: Dorothea Greßler)
- 05. April: Haydn-Quartette „Die 7 letzten Worte Jesu am Kreuz“ (in Ausschnitten)
- 12. April: Orgelmusik zur Passion IV (Orgel: Paul Beckert)



Schon heute weisen wir auf die Musikalische Andacht zum Karfreitag am 18. April um 15 Uhr im Dom hin. In diesem Jahr erklingt der Streichquartettzyklus von Joseph Haydn „Die 7 letzten Worte Jesu am Kreuz“.

Probenzeiten unserer Chöre

Naumburger Domkantorei

Domchor: mittwochs | 19.15 - 21.15 Uhr
Haus der Kirche (Domplatz 8).

Naumburger Kammerchor: sonntags | 18 - 20 Uhr (nach Probenplan), Haus der Kirche (HdK).

Domkammer- & Jugendorchester:
donnerstags | 18.15 - 19.30 Uhr (nach Probenplan), HdK.

Ansprechpartner und Leiter: Domkantor
KMD Jan-Martin Drafeh.

Naumburger Domsingschule

Uta Kurrende I (Mädchen ab 3. Klasse)
mittwochs | 15.15 – 16 Uhr Domschule St. Martin (Domplatz 3)

Uta-Kurrende II (Mädchen ab 5. Klasse)
mittwochs | 16.15 – 17 Uhr Domschule St. Martin (Domplatz 3)

Ekkehard-Kurrende I (Jungen ab 3. Klasse)

donnerstags | 15.30 – 16 Uhr Domschule St. Martin (Domplatz 3)

Ekkehard-Kurrende II (Jungen ab 5. Klasse)
donnerstags | 16.15 – 17 Uhr Domschule St. Martin (Domplatz 3)

Jugendchor Frauenstimmen (in der Regel ab 8. Klasse) mittwochs | 17.30 – 19 Uhr
Haus der Kirche (Domplatz 8)

Jugendchor Männerstimmen
donnerstags | 17.15 – 18 Uhr Haus der Kirche
Stimmbildung findet in Gruppen parallel statt. Keine Proben in den Schulferien.

Ansprechpartner und Leiter: Domkantor
KMD Jan-Martin Drafeh

Moritz/Othmarchor

donnerstags | 18 – 19 Uhr Haus der Kirche (Domplatz 8), Ansprechpartnerin und Leitung: Bärbel Schoener (Kontakt über das Gemeindebüro)

Rückblick

Nach den musikalischen Höhepunkten in der vergangenen Advents- und Weihnachts-

zeit, unter anderem mit den Musikalischen Adventsvespern und der Aufführung des Weihnachtsoratoriums, erklang zum Abschluss der Weihnachtszeit eine selten aufgeführte Weihnachtskantate. In einem festlichen Kantatengottesdienst am 6. Januar war „Der Himmel steht und wieder offen“ vom Bachzeitgenossen Christian August Jacobi in der Marienkirche am Dom zu erleben.

J.-M. Drafeh



Foto: Domkantorei/EV-

Christvesper mit Krippenspiel im Dom



Foto: Domkantorei



Gottesdienste, Konzerte und Gemeindekreise

Schönburg

16.02. | Septuagesimä

10.00 Uhr | Gottesdienst - Pfr. Springer

23.03. | Okuli

10.00 Uhr | Gottesdienst - Pfr. Springer

Kinderstunde

Freitag, 14-tägig | 16 Uhr | Pfarrhaus

Schönburg (nicht in den Ferien), Ansprechpartnerin:

Nicole Fox (01514 122 77 80)

Possenhain

16.02. | Septuagesimä

09.00 Uhr | Gottesdienst - Pfr. Springer

23.03. | Okuli

09.00 Uhr | Gottesdienst - Pfr. Springer

Mertendorf

09.02. | 4. Sonntag vor der Passionszeit

11.00 Uhr | Gottesdienst - Pfr. Springer

15.03. | Samstag

15.00 Uhr | Gottesdienst - Pfr. Springer

Kirchenchor

Mittwoch, 19.30 Uhr | 14-tägig | Gasthaus Punkewitz

Seniorenkreis

einmal im Monat, dienstags 14.30 Uhr, im Gemeinderaum nach Absprache

Wethau

08.02. | Samstag

15.00 Uhr | Gottesdienst - Pfr. Springer

16.03. | Reminiszere

10.00 Uhr | Gottesdienst - Pfr. Springer

Frauenhilfe

Donnerstag, 27.02. | 15.00 Uhr | Wohnung nach Absprache

Donnerstag, 27.03. | 15.00 Uhr | Wohnung nach Absprache

Wettaburg

09.02. | 4. Sonntag vor der Passionszeit

10.00 Uhr | Gottesdienst - Pfr. Springer

16.03. | Reminiszere

11.00 Uhr | Gottesdienst - Pfr. Springer

Konzert in Mertendorf

15.02. | Samstag | 17.00 Uhr

Am Samstag, den 15. Februar findet um 17.00 in der Kirche von Mertendorf wieder ein Konzert für Violine und Harfe von der Familie Szederkenyi statt.

Das „Duo Saitenspiel“ spielt diesmal tänzerische Melodien für einen Wiener Ball von Richard Strauß bis Piazzola. Lassen sie sich entführen in die Leichtigkeit des Seins! **Der Eintritt ist frei, es wird am Ausgang um eine Spende gebeten.**



Kirche Schönburg

Foto: Ilka Ißermann

Naumburg im Februar und März

Frauenfrühstückskreis

Dienstag, 18.02. | 9 Uhr

Dienstag, 18.03. | 9 Uhr

Haus der Kirche, Domplatz 8.

Frauenkreis

Dienstag, 18.02. | 19 Uhr

Einführung zum Weltgebetstag „Cook-In-seln“ - Pfrn. Lang

Dienstag im März | 19 Uhr

wird noch bekannt gegeben
Haus der Kirche, Domplatz 8

Männerkreis

Dienstag, 18.02. | 15:30 Uhr

Dienstag, 18.03. | 15:30 Uhr

Haus der Kirche, Domplatz 8.

Theo-Phil-Kreis

Dienstag, 25.02. | 19 Uhr

Haus der Kirche, Domplatz 8.

„Bausoldaten als Schule der Demokratie.

Neue Ergebnisse der Forschung“ -

Dr. Roland Lehmann

Bibelgesprächskreis

Montag, 24.02. | 19 Uhr

Thema: Fragen um das Wirken des Heiligen Geistes

Montag, 24.03. | 19 Uhr

Thema: Fragen um das Wirken des Heiligen Geistes

Haus der Kirche, Domplatz 8 (Turmzimmer)

Seniorenkreis

Montag, 24.02. | 15 Uhr

Montag, 24.03. | 15 Uhr

Haus der Kirche, Domplatz 8



Foto: einsichtswise auf pixabay

Besuchskreis

nach Vereinbarung

Helferkreis

Montag, 24.02. | 19.30 Uhr

Haus der Kirche, Domplatz 8.

Junge Gemeinde

jeden Freitag, 17:30 – 20 Uhr

Haus der Kirche, Domplatz 8.

Konfirmandenkurs 7. Klasse

Sonntag, 15.02. | 10 – 13 Uhr

Sonntag, 08.03. | 10 - 13 Uhr

Haus der Kirche, Domplatz 8,

Konfirmandenkurs 8. Klasse

21. - 23.02. | Konfirmandenfreizeit in Berlin-Wannsee

Sonntag, 29.03. | 10 - 13 Uhr

Haus der Kirche, Dompl. 8

Mittwoch, 26.02. | 19.30 Uhr

Elternabend, Haus der Kirche, Dompl. 8



Naumburg im Februar

02.02. | Letzter Sonntag n. Epiphania

10 Uhr | Marienkirche am Dom
mit Hl. Abendmahl - Pfrn. Lang

09.02. | 4. So. v.d. Passionszeit

10 Uhr | Marienkirche am Dom
Pfr. Fiedler

14.02. | Freitag

18 Uhr | Marien-Magdalenen-Kirche
Valentins-Segen
Pfrn. Lang, Pfr. Fiedler und Junge
Gemeinde

16.02. | Septuagesimae

10 Uhr | Marienkirche am Dom
mit Kirchenkaffee - Pfr. Bartsch

23.02. | Sexagesimae

10 Uhr | Marienkirche am Dom
mit Hl. Abendmahl - Pfrn. Lang



weitere Gottesdienste:

Alexa Seniorenresidenz,

Wenzelsring 5,
Freitag, 28.02., 10 Uhr, Pfr. Fiedler
Freitag, 28.03., 10 Uhr, Pfr. Fiedler

AWO „Haus am Marientor“,

Th.-Müntzer-Str. 10a,
Freitag, 14.02., 10 Uhr, Pfr. Fiedler
Freitag, 14.03., 10 Uhr, Pfr. Fiedler

AWO Seniorenzentrum „A.-Reinstein-Haus“,

Donnerstag, 13.02., 10 Uhr - Pfrn. Lang
Donnerstag, 20.03., 10 Uhr - Pfrn. Lang

Altenpflegeheim Spätsommer

Donnerstag, 13.02., 10 Uhr - Pfr. Bartsch.

Krankenhaus, Humboldtstraße

donnerstags, 17 Uhr, *Ansprechpartner für
Krankenhauseseelsorge: Pfr. Pillwitz.*

Landeskirchliche Gemeinschaft

Gottesdienst: sonntags, 10 Uhr (mit Kin-
dergottesdienst);

Bibelgesprächskreis: jeden 1. und 3. Mitt-
woch, 16 und 20 Uhr

Georgenmauer 5b, Naumburg

Weitere Infos: www.lkg-naumburg.de.

Naumburg im März

02.03. | Estomihi

10 Uhr | Marienkirche am Dom

Dechant Prof. Dr. Jörg Ulrich

05.03. | Aschermittwoch

18 Uhr | Dom

Ökumenischer Gottesdienst -
Pfr. Bartsch, A. Degenhardt

07.03. | Freitag

**18 Uhr | Kath. Gemeindezentrum am
Kramerplatz**

Ökum. Gottesdienst zum Weltgebets-
tag (s.S. 4) - Pfrn. Lang, Majn. Honsber, A. De-
genhardt, L. Türpe und Team

08.03. | Sonnabend

18 Uhr | Dom

1. Passionsandacht - Pfr. Bartsch

09.03. | Invokavit

10 Uhr | Marienkirche am Dom

Pfr. Bartsch

15.03. | Sonnabend

18 Uhr | Dom

2. Passionsandacht - Pfr. Bartsch

16.03. | Reminiszere

10 Uhr | Marienkirche am Dom

mit Hl. Abendmahl und Kirchenkaffee - Pfr.
Bartsch

22.03. | Sonnabend

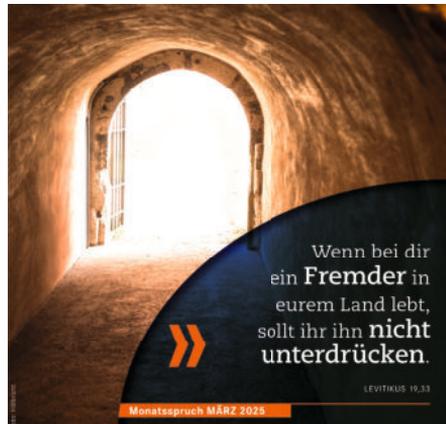
18 Uhr | Dom

3. Passionsandacht - Pfrn. Lang

23.03. | Okuli

10 Uhr | Marienkirche am Dom

mit Taufe - Pfrn. Lang



29.03. | Sonnabend

18 Uhr | Dom

4. Passionsandacht - Pfr. Fiedler

30.03. | Lätäre

10 Uhr | Marienkirche am Dom

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
Pfrn. Lang, Pfr. Fiedler, Herr Rode

05.04. | Sonnabend

18 Uhr | Dom

5. Passionsandacht - Pfr. Bartsch

06.04. | Judika

10 Uhr | Marienkirche am Dom

mit Hl. Abendmahl - Pfr. Bartsch

Abkürzungen

Pfrn. - Pfarrerin

Pfr. - Pfarrer

Supn. - Superintendentin

i.R. - in Ruhe



Gottesdienste, Konzerte und Gemeindekreise



Altar in Almrich

Foto: Ilka Ißermann

Almrich

23.02. | Sexagesimä

10.30 Uhr | Gottesdienst -
Supn. i.R. Sobottka-Wermke

23.03. | Okuli

10.30 Uhr | Gottesdienst -
Supn. i.R. Sobottka-Wermke

Flemmingen

23.02. | Sexagesimä

09.00 Uhr | Gottesdienst -
Supn. i.R. Sobottka-Wermke

23.03. | Okuli

09.00 Uhr | Gottesdienst -
Supn. i.R. Sobottka-Wermke

Posaunenchorproben

dienstags, 18.00 Uhr | Pfarrhaus Flemmingen

Hier können Anfänger ein Instrument erlernen und erfahrene Bläser gern mitspielen.

Kontakt: Steffen Erler, Tel: 03445 776710

Das Flemminger Krippenspiel

„Seid begrüßt, ihr lieben Christen, jetzt in dieser Weihnachtszeit. Schön, dass heute Abend alle ihr hier her gekommen seid. (...) Mancher denkt vielleicht in seinem Herzen: unsre Zeiten sind so schwer. (...) Sorgen drücken hart und Kummer, (...) Wie soll man sich freuen können, wenn die Welt hat so viel Leid?“

Das sind die ersten Sätze des 1976 in Flemmingen entstandenen und erstmals aufgeführten Krippenspiels. Pfrn. Barbara Wichmann und die Konfirmanden jenes Jahrgangs verfassten gemeinsam diesen Text. Für mich als „Zugezogene“ war es ein Vergnügen am letzten Heiligen Abend so viele Flemminger auf den Kirchenbänken sitzen zu sehen, die den Text mitmurmelten und dabei strahlten. Ich war so erstaunt, wie aktuell der Text ist. Scheinbar zeitlos. Nach all dem Leid gerade so kurz vor Weihnach-

ten in unserer Nähe, traf die Botschaft des Spieles mitten ins Herz. Danke, liebe Frau Wichmann, für dieses sehr tief greifende Spiel. Sicher wird es in Flemmingen nicht das letzte Mal aufgeführt worden sein. Danke den doch recht jungen Kindern, Frau Antje Nelkenbrecher und Frau Ingrid Sobottka-Wermke für diese gelungene Verkündigung der Geburt Jesu in St. Lucia.

Carmen Ilse



Foto: H. Ilse

Adventskonzerte in der St. Georgskirche

Die Almricher konnten sich auch in dieser Adventszeit über zwei ganz unterschiedliche Konzerte freuen.

Am Nikolaustag brachte der Almricher Männerchor unter der bewährten Leitung von Ilona Schröder bekannte und beliebte Adventslieder zum Klingen. Die vielstimmige Begeisterung der Sänger übertrug sich schnell und die Verwurzelung in der Dorfgemeinschaft trug zum innigen Gesang bei. Die Gäste dankten es mit viel Applaus und einer großzügigen Kollekte, die u.a. der Orgelsanierung zugutekommen soll. Beim anschließenden Genuss von Glühwein, Punsch, Plätzchen und Fetthemme konnten alle das Konzert fröhlich ausklingen lassen.

Am 17. Dezember waren wieder Schülerinnen und Schüler der Landesschule zu Gast und brachten Kostproben ihres diesjährigen Pfortenser Konzertprogrammes in unserer kleinen Kirche zu Gehör. Auch ihrem feinen chorischen Gesang war zu entnehmen, dass sie nicht nur hervorragende Sänger, sondern auch mit vollem Herzen dabei sind. Sie freuten sich über die Gastfreundschaft und Bewirtung vor dem Konzert und die Gäste



auch danach.

Adventslieder, in beiden Konzerten anrührend vorgetragen, stimmten auf das Weihnachtsfest ein. Allen Sängerinnen und Sängern sei herzlich gedankt, nicht zuletzt auch denen, die das Adventsfenster auf dem Parkplatz Bär vorbereitet und musikalisch begleitet haben.

Musik und gemeinsames Singen ist sicher der schönste Wegbegleiter durch die Adventszeit.

I. Sobottka-Wermke

St. Lucia leuchtet

Es ist schon eine über 20-jährige Tradition, dass in Flemmingen an die Kirchenpatronin St. Lucia gedacht wird. Das feiern wir alljährlich mit Musik und Beisammensein, und beginnt drei Tage zuvor mit dem gemeinsamen Aufstellen des Christbaums in der Kirche.

Am 13. Dezember erlebten wir dann ein wunderschönes Orgelkonzert. Herrn Oberarzt Stephan Neupert aus Naumburg konnten wir dafür gewinnen - nochmals vielen Dank dafür.

Therese Biernacki trat als Heilige Lucia, geschmückt mit weißem Gewand, roter Schär-

pe und Lichterkranz, auf. Die Heiligenleugende wurde selbstverständlich erzählt und die biblischen Weissagungen der Advents-Weihnachtszeit vorgelesen. Und es wurde viel gesungen. Die Geldsammlung haben wir Fifty-Fifty geteilt: für die Kirchengemeinde Flemmingen und für die Armenienhilfe der Kirchengemeinde Naumburg. Natürlich luden die Flemminger anschließend zu einem Imbiss und Beisammensein ein: mit Tee, Glühwein, Gebäck und herzhaften Broten.

Vielen Dank allen, die das vorbereitet hatten

Hans-Martin Ilse



Gottes Segen allen unseren Geburtstagskindern

Online nicht verfügbar



Foto: G.C. auf pixabay

Der Herr ist meine Stärke und mein
Lobgesang und ist mein Heil.
2. Mose 15, 2

Freud und Leid

Online nicht verfügbar

*Danket dem Herrn aller Herren, der allein
große Wunder tut, denn seine Güte währet
ewiglich.
Psalm 136, 3.4*



Foto: Uebbing

*Ich brauch zu jeder Stund dein
Nahesein,
denn des Versuchers Macht brichst
du allein.
Wer hilft mir sonst, wenn ich den
Halt verlier?
In Licht und Dunkelheit, Herr, bleib
bei mir!
EG 488, 2*

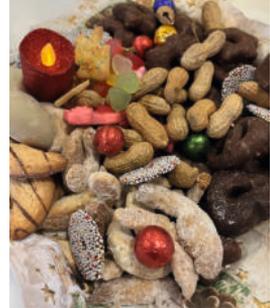


Jahresabschluss in der Schulgemeinde

Obwohl das Adventsfest der Domschule wegen des Wetters abgesagt wurde und man sich nun zu einem Neujahrsfest am 10.1.25 in der Zeit von 15 bis 18 Uhr trifft, fand das Jahr für die Kinder einen würdigen und entspannten Abschluss. Bei Liedern, viel Knuspererei, Schokoäpfeln und einem schönen Märchenfilm traf sich die Schulgemeinde am letzten Schultag und beging die letzten Schulstunden gemeinsam. Davor fand am 18.12.24 noch der Basteltag in der Schule statt, bei dem viele Eltern und Pädagogen einen Bastelstand aufgebaut hatten und den Kindern ermöglicht wurde, kleine Geschen-

ke für die Freunde und Verwandten herstellen zu können. Nun schauen wir voller Vorfreude auf das neue Jahr. Jetzt heißt es, mit den Proben für das diesjährige Musical zu beginnen.

Simone Riske



Offenes Adventsfenster 2024

Im Advent luden wieder Christen unterschiedlicher Konfessionen aus unserer Stadt zu einem allabendlichen Adventsabend in ihren Garten, ihren Hof oder vor das Haus ein. Auf diese schöne Weise haben wir den Advent wieder bewusst begangen und die Gemeinschaft beim Singen und Beten, Hören und Erzählen genossen. Und natürlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz! Herzlichen Dank an alle, die sich in diesem Jahr wieder beteiligt haben, für diese liebevoll vorbereiteten Abende!

Chr. Lang



Foto: J.-C. Hubler



Foto: Lang



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Geht ein Huhn in den Laden und fragt: «Haben Sie große Eierkartons? Ich möchte mit meinen Kindern verreisen.»



Eine Woche braucht die Kresse nur, bis sie erntereif ist!

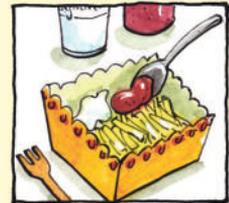
Säe sie auf einem durchfeuchteten Ton-Igel oder in einer flachen Schale mit Erde. Dann kannst du sie abschneiden und mit Kräuterquark vermischen. Schmeckt gut mit Eierscheiben auf einem Brot!

Frühlingsrätsel: Setze Bild und Wort richtig zusammen und du erfährst, was im März blüht!

 **OSTER**
 **BLUME**
 **GLÖCKCHEN**

 **MÄRZEN**
 **LAUCH**

Auflösung: Bar-Lauch, Märzen-Blume, Schnee-Glöckchen, Becher, Oster-Glocke, Schlüssel-



Pommes gibt es in der Fastenzeit auch als gesunde Mahlzeit.

Viertel einen Apfel, entferne das Kernhaus und schäle die Stücke. Schneide sie in pommes-ähnliche Streifen. Gieße Zitronensaft darüber, so werden sie nicht braun. Ein Klecks rote Marmelade und Joghurt sehen aus wie Ketchup und Mayo.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
 Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Kandidatin bewirbt sich um Superintendentenamt im künftigen Kirchenkreis Saale-Unstrut

Am 1. Januar 2026 vereinigen sich die Kirchenkreise Merseburg und Naumburg-Weitz zum neuen Kirchenkreis Saale-Unstrut. Zusammen mit der neuen Struktur wird es auch eine neue Person in der Leitung geben.

Damit im Superintendentenamt zeitgleich mit dem künftigen Kirchenkreis gestartet werden kann, ist ein Auswahlgremium aus Akteuren beider Kirchenkreise seit etwa einem Jahr damit beschäftigt, die Stellenbesetzung vorzubereiten. Dieser Nominierungsausschuss hat sich nun in seiner letzten Sitzung auf der Basis der Bewerbungen einstimmig dafür ausgesprochen, nur eine Kandidatin dem Wahlgremium vorzuschlagen: Pfarrerin Dr. Tanja Pilger-Janßen.



Foto: privat

Am Sonntag, den 23. März 2025, wird sich die Kandidatin **um 16.00 Uhr in der Merseburger Stadtkirche St. Maximi (Markt 35)** den Synodalen und allen Interessierten in einem Gottesdienst präsentieren.

Eine persönliche Vorstellung und ein Gespräch mit den Synodalen beider noch bestehender Kirchenkreise findet dann **am 26. April 2025 in der Marienkirche am Naumburger Dom** statt. In dieser Wahlsynode werden beide Gremien gemeinsam eine Entscheidung über die Besetzung der Superintendentenstelle treffen.

Zur Person

Pfarrerin Dr. Tanja Pilger-Janßen wurde 1978 in Heidelberg geboren und wuchs in Moers auf. Nach ihrem Theologiestudium u.a. in Münster, Jerusalem und Princeton legte sie 2005 das erste Theologische Examen ab und promovierte 2010 in Göttingen über das alttestamentliche Buch Hiob.

Ab 2017 war sie als Pfarrerin in Berlin tätig und sammelte vielfältige Erfahrungen in der Gemeindegliederung, insbesondere in der Gestaltung von Gottesdiensten, der Arbeit mit Kindern und Familien sowie in der Leitung von Teams. Sie engagierte sich auf kreiskirchlicher Ebene unter anderem im Bereich des christlich-jüdischen Gesprächs und in der Stolpersteingedenkarbeit.

Seit 2024 arbeitet sie als persönliche Referentin von Bischof Stäblein in der Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz.

Sie wohnt in Berlin, ist verheiratet und Mutter dreier Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren.

JuLeiCa Grundkurs 2025 - Für Jugendliche ab 16

Du bist 16 Jahre alt oder kurz davor und langsam kommt die Zeit, in der du nicht mehr als Teilnehmer*in an Freizeiten mitmachen darfst, weil du zu alt bist?

Das kann die JuLeiCa ändern!

Mit der JuLeiCa fährst du als ehrenamtliche*r Teamer*in mit zu Konfi- oder anderen Jugendfreizeiten. Dann hast du dort Aufgaben und kannst die Freizeit mitgestalten. Alles, was du dafür brauchst, lernst du bei dem Grundkurs für die JuLeiCa.

Achtung: Um die JuLeiCa zu beantragen, brauchst du einen Erste-Hilfe-Kurs.

Termin und Ort

Teil 1: 7. bis 9. März 2025

Teil 2: 4. bis 6. April 2025

in der Villa Jühling in Halle (Saale)

Anmeldung

Anmeldung bis 21.2.25 und weitere Informationen unter: <https://t1p.de/zumlh>

Kosten

60€ (inkl. Verpflegung und Übernachtung)

Bis spätestens 21.2.2025 zu überweisen auf das Konto:

Kirchenamt der EKM

IBAN: DE 073 5060 1901 5555 490 12

BIC: GENODED1DKD

Verwendungszweck: RT1- SB04-1101.67.1752, Name, Vorname

Weitere Fragen?

Wenn du mehr Fragen hast, dann wende dich einfach an Jana Krappe oder Philine Hommel.

Jana Krappe

Kinder- und Jugendpfarramt der EKM

Referentin für Jugendbildung

Tel: 0391 5346 455

jana.krappe@ekmd.de

Philine Hommel

Jugendpfarrerin im Kirchenkreis Merseburg

Mobil: 0170 28 32 488

philine.hommel@ekmd.de

JuLeiCa Grundkurs
7. bis 9.3.25
4. bis 6.4.25
Mach die JugendLeiterCard
in der Villa Jühling in Halle/Saale >>>

Ev. Kirchenkreis Naumburg-Zeitz | EKM
Ev. Kirchenkreis Merseburg | EKM
evangelische jugend | EKM MERSEBURG
Evangelische Jugend | EKM MERSEBURG



Die Fastenaktion 2025 lädt ein zum tiefen Durchatmen

Luft holen. Zu Atem kommen. Mit einem ersten tiefen Atemzug kommt jedes Leben zur Welt. Etwa 20.000 Atemzüge macht ein Mensch fortan jeden Tag, knapp siebeneinhalb Millionen in einem Jahr und 600 Millionen in einem Leben. Jeder Atemzug ist anders. Manche sind tief bis in den letzten Lungenwinkel, andere flach, ängstlich flatternd. Spitzensportler schwimmen 50 Meter Freistil mit einem einzigen Atemzug. Beim steilen Anstieg am Berg muss ich jede Sekunde atmen. Wir kennen Situationen, in denen wir langen Atem haben mussten, und Paniksekunden, in denen der Atem stockt oder aussetzt.

Gott hauchte dem Menschen seinen Odem ein. Er gibt Atemhilfe. Mit ihm beginnt der Strom des Lebens. Diesen Odem brau-

aber in Leidenszeiten, dann, wenn das Leben in seine Passionen führt.

Mit der Fastenzeit treten wir ein in die Passionsgeschichte Jesu. Alle Not der Welt spiegelt sich darin: Schmerz und Verrat, Schwachheit und Angst, Gewalt und Tod. Wir folgen seinem Atem und erkennen darin unsere eigene Atemnot. Doch ebenso spüren wir das erlösende, befreite Durchatmen nach überwundenem Leid. Gottes Lebenshauch weht, wo uns der Atem stockt. Sein Geist hilft unserer Schwachheit auf. Wir dürfen Luft holen und Lebenskraft gewinnen.

RALF MEISTER,
Landesbischof in Hannover und Botschafter

„Vergiss-mein-nicht“- Gottesdienst im Advent

Mehr als 100 Menschen kamen zu diesem besonderen Adventsgottesdienst in der Marienkirche am Dom zusammen, um Weihnachtslieder zu singen und der Weihnachtsgeschichte zu lauschen.

Dieser besondere Gottesdienst war initiiert worden von Marion Geißler von der „Loka-



len Allianz für Demenz im Burgenlandkreis“, die zu Beginn alle Gäste begrüßte. Viele Einrichtungen aus Naumburg waren mit ihren Demenzpatienten der Einladung gefolgt. Superintendentin i.R. Ingrid Sobotta-Wermke las die Weihnachtsgeschichte aus dem Lukasevangelium vor, gab den Zuhörenden einen geistlichen Impuls mit und entzündete die Kerzen am Adventskranz. Schülerinnen und Schüler der Kreis Musikschule sorgten mit ihren Flöten zusammen mit Assistenzorganistin Mirjam Haag für die musikalische Begleitung. Bei Weihnachtsklassikern wie „Stille Nacht, heilige Nacht“ und „O Du fröhliche“ sangen alle kräftig mit. Nach dem Gottesdienst gab es einen Empfang im Kreuzgang, wo Stollen und Glühwein zum Verweilen und Gespräch einluden.

Ilka Ißermann

Gemeindebriefausträger gesucht

Liebe Gemeindemitglieder, wir suchen ehrenamtliche Helfer für das Austragen unseres Gemeindebriefes.

Wenn Sie Lust und Freude haben unseren Gemeindebrief in der Stadt zu verteilen, dann melden Sie sich bitte im Gemeinde-

büro bei Frau Bach und Frau Vogt. Für diese Straßen suchen wir Helfer: Burgstraße, Linsenberg und Erbsenweg, Windmühlenstraße und das Gebiet rund um den Dom.

Impressum

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde Naumburg.
Der Gemeindekirchenrat, Domplatz 8, 06618 Naumburg (Saale), kirche-naumburg.de, info@kirche-naumburg.de, Tel. 03445 201516.

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Auflage: 3000 Exemplare.

Die Redaktion freut sich über eingesandte Berichte aus dem Leben der Kirchengemeinde und der Kirchspiele.

Redaktionsschluss:

Der nächste Gemeindebrief ist zum **31.03.025** geplant. Beiträge dafür bitten wir bis zum **14.03.2025** an das Gemeindebüro zu geben.

Bankverbindung:

Ev. Bank eG
IBAN: DE46 5206 0410 0108 0014 99
BIC: GENODEF1EK1
Kontoinhaber: Kirchenkreis Naumburg-Zeit
Verwendungszweck:
Kirchengemeinde Naumburg: RT 6063
Kirchspiel Mertendorf: RT 6067
Kirchspiel Schönburg-Possenhain: RT 6084
Kirchspiel Flemmingen-Almrich: RT 6068



Sprechen Sie uns an

Gemeindebüro

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 9–12 Uhr,
Di: 14–16.30 Uhr,

Gemeindesekretärinnen:

Gudrun Vogt u. Marianne Bach
Naumburg, Domplatz 8, Tel. 20 15 16,
info@kirche-naumburg.de

Vorsitzende Gemeindegemeinderat

Kirchengemeinde Naumburg

Wolfgang Berzau, Tel. 77 20 66

Kirschspiel Schönburg-Possenhain

Udo Henschler, Tel. 70 21 70

Kirschspiel Mertendorf

Stephan Selig, Tel. 0172 162 15 65

Kirschspiel Flemmingen-Almrich

Stefan Hilffert, Tel. 77 45 70

Verkündigungsdienst

Pfrn. Christina Lang, Moritzberg 31,
Tel. 77 82 01, Mobil 01515 123 32 08,
lang-christina@gmx.de

Pfr. Michael Bartsch, Domprediger-
gasse 5, Tel. 20 00 06, Fax 201631,
pfaminaumburg@t-online.de

Pfr. Lars Fiedler,

Tel. 711 82 24, Mobil 01515 123 36 46,
lars.fiedler@ekmd.de

Pfr. Steffen Springer, Wethau,

Funkenburg 26, Tel. 798 59 21,
steffen-springer@gmx.de

Wenzelsorganist Nicolas Berndt,

buero.hildebrandtorgel.nmb@gmail.com

Domkantor KMD Jan-Martin Drafehn,

Tel. 0170 242 59 19,
domkantor.naumburg@t-online.de

Assistenzorganistin Mirjam Haag

Tel. 0176 57941612
buero.hildebrandtorgel.nmb@gmail.com

Klinikseelsorger

Pfr. Jürgen Pillwitz, Tel. 210 33 90 (Klinik
Naumburg), juergen.pillwitz@ekmd.de

Kirchenkreis Naumburg-Zeitz

www.kirchenkreis-naumburg-zeitz.de

Kreiskirchenamt, Charlottenstraße 1,
Tel. 76 72 00, Fax 767221

Superintendentur,

amt. Superintendent Michael Röpke,
Othmarsplatz 10, Tel. 781 49 83,
kirchenkreis.naumburg-zeitz@ekmd.de

Kirchenkreisarchiv, N.N.

Othmarskirche

Diakonie Naumburg-Zeitz

www.diakonie-naumburg-zeitz.de

Geschäftsstelle, Lepsiusstr. 4, Tel. 233 70

Ambulant Betreutes Wohnen,

Grochlitzer Straße 54, Tel. 233 70

Seniorenwohnen, Lepsiusstr. 4,

Tel. 233 70

Sozialstation, Grochlitzer Str. 53,

Tel. 781 22 68

Schuldnerberatung, Suchtberatung,

Grochlitzer Straße 55, Tel. 233 71 30

Weitere

Kind-Eltern-Zentrum Arche Noah,

Domplatz 2, Tel. 703171

Evangelische Domschule St. Martin,

Tel. 23 05 10; Hort: Tel. 23 76 72

Friedhof St. Othmar, Schulstr. 16,

Tel. 77 59 93, Fax 20 11 46,

Egbert Rockstroh: Tel. 0174 274 10 57

Landeskirchliche Gemeinschaft,

Pastor Johannes Türpe, Georgenmauer

5b, Tel. 20 30 23, info@lkg-naumburg.de

Herberge zur Heimat, Neuengüter 16,

Tel. 77 41 87

Evangelischer Kindergarten Almrich,

Sachsenholzstr. 2, Tel. 77 80 03.

Naumburger Hospizverein,

Tel. 0170 969 19 47,

info@naumburger-hospizverein.de

Telefonseelsorge, Tel. 0800 111 0 111.